

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/279/2025

Wahl des Jugendparlaments 2025

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	27.11.2025	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Vom 27. bis 31. Oktober wurde das Jugendparlament neu gewählt. Wahl- und Kandidaturberechtigt waren alle Jugendlichen, die zum Wahlzeitpunkt zwölf bis 18 Jahre alt waren und ihren Hauptwohnsitz seit drei Monaten in Erlangen hatten. Die Stimmen konnten in der Wahlwoche in festgelegten Wahllokalen (Bürgerinformation im Rathaus, Geschäftsstelle Stadtjugendring, in Schulen) abgegeben werden. Gewählt wurde mit Stimmzetteln.

Die Auszählung erfolgte vom 3. bis 5. November im Rathaus. Das Wahlergebnis:

Nr	Nachname	Vorname	Schule	Stimmen
1	Weinrich	Marissa	Albert-Schweitzer-Gymnasium	733
2	Kumar	Apoorv	Albert-Schweitzer-Gymnasium	704
3	Burger	Sonja Juliane	Albert-Schweitzer-Gymnasium	703
4	Miglani	Kriti	Albert-Schweitzer-Gymnasium	688
5	Grille	Robin	Gymnasium Fridericianum	561
6	Neubert	Helena	Emmy-Noether-Gymnasium	547
7	Okyay	Mustafa	Eichendorffschule	502
8	Beyer	Sarah Stefanie	Marie-Therese-Gymnasium	455
9	Karaaslan	Nazar	Eichendorffschule	401
10	Sun	Leonie	Christian-Ernst-Gymnasium	389
11	Johannssen	Marlene	Gymnasium Fridericianum	364
12	Krause	Laura	Ohm-Gymnasium	342
13	Mitriki	Zoi	Eichendorffschule	324
14	Zittlau	Isabella	Marie-Therese-Gymnasium	323
15	Ackermann	Alexander	Ohm-Gymnasium	321
16	Kamble	Avaneesh	Emmy-Noether-Gymnasium	298
17	Schmitt	Franka	Emmy-Noether-Gymnasium	280
18	Hui	Zhicheng	Realschule am Europakanal	271
19	Onufryk	Marko	Eichendorffschule	270
20	Funke	Florentine	Christian-Ernst-Gymnasium	266

21	Brau	Paul Anton	Christian-Ernst-Gymnasium	247
22	Zakharova	Aurora	Christian-Ernst-Gymnasium	225
	Lennartz	Laurina	Ohm-Gymnasium	225
24	Lade	Christoph	Ohm-Gymnasium	220
	Alhajdawud	Naser	/	220
26	Bailey	Helena	Georg-Zahn-Schule	217
27	Stötzel	Ulrike	/	200
28	Eze	Esther	Hermann-Hedenus-Mittelschule	195
29	Bendrich	Lennart	Christian-Ernst-Gymnasium	191
30	Kelch	Simon	/	185
31	Eze	Divine	Hermann-Hedenus-Mittelschule	180
32	Engel	Caspian	Realschule am Europakanal	175
	Eze	Grace	Hermann-Hedenus-Mittelschule	175
34	Ito De Andrade	Hadassa	Christian-Ernst-Gymnasium	170
35	Moškon	Mateo	Ohm-Gymnasium	164
	Tripathi	Viraal	Ohm-Gymnasium	164
37	Ober	Nils	/	162
38	Alhajdawud	Malak	/	148
39	Tsouni	Vlasis	Christian-Ernst-Gymnasium	139
40	Keita	Alama	/	138
41	Alhajdawud	Hanaa	/	134
42	Musleh	Khaled	/	101
43	Musleh	Adwaa	/	74
44	Oleksiiuk	Yeva	/	60

Insgesamt waren 7.094 Jugendliche wahlberechtigt. Es nahmen 1.219 Wahlberechtigte an der Wahl teil. Von den abgegebenen 1.219 Stimmzetteln waren 1.198 gültig, 21 waren ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 17,18 %. Die Vorstellung des neuen Jugendparlaments erfolgt in der Sitzung des Stadtrates am 27. November.

Das neue Jugendparlament erhält weiter die erforderliche Unterstützung, Beratung und Führung durch das Bürgermeister- und Presseamt. Der eingesetzte Geschäftsführer wird diese Aufgabe mit dem Ziel wahrnehmen, Geschäftsführung im notwendigen Umfang zu garantieren. Die selbständige Organisation des Jugendparlamentes wird auch in Zukunft so weit wie möglich gefördert.

Um die Bekanntheit des Jugendparlaments weiter zu stärken, werden weiterhin Erlanger Schulen alle zwei oder drei Monate in kurzer und knapper Form über aktuelle Themen und Termine des Jugendparlaments schriftlich informiert. Zudem wird die Webseite (www.erlangen.de/jugendparlament oder www.erlangen.de/jupa) auf dem aktuellen Stand gehalten.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Stadtrat am 27.11.2025

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau Stadträtin Grille wird die Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben. Oberbürgermeister Dr. Janik stimmt dem zu. Der Tagesordnungspunkt wird unter Nr. 35.3 behandelt.

Frau Stadträtin Grille weist darauf hin, dass von den Kandidaten des Jugendparlamentes nur ein Foto, der Name und einige Hobbies bekannt sind. Es ist daher schwierig zu entscheiden, wen man wählt. Es sollte

nachgedacht werden, ob die Kandidaten nicht eine Art „Wahlkampf“ führen können oder ob es andere Möglichkeiten gibt sich vor der Wahl zu präsentieren und vorzustellen. Den Kandidaten solle die Möglichkeit gegeben werden sich mehr als Kandidat zu zeigen und zu präsentieren. Den Jugendlichen sollte mehr Begleitung zur Verfügung stehen um das Potential des Jugendparlaments besser auszuschöpfen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Janik erläutert das bisherige Verfahren und den Ablauf der Wahl. Er geht vor allem auf die erforderliche Kooperation mit den Schulen ein. Allerdings nehmen die Schulen freiwillig teil. Es wird auch auf die Vorstellung der Kandidaten in einer Art „Jungbürgerversammlung“ hingewiesen. Leider waren an dieser Veranstaltung, außer den Kandidaten selbst, nur wenige Besucher anwesend. Eine Wahlwerbung oder ein Wahlkampf durch die Stadtverwaltung ist nicht möglich. Dies scheitert bereits an der notwendigen Gleichbehandlung aller Kandidaten. Bei der nächsten Wahl wird die Möglichkeit einer Online-Wahl geprüft und vermutlich angeboten. Dies soll helfen die Wahlbeteiligung weiter zu steigern.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang